

Prof. Dr. phil. Ulrich Pätzold
geb. am 20. August 1943 in Bielefeld

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder
Universitäts-Professoren und
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz
Folge 13
Dortmund 2008
S. 100 - 121

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!



Foto: Rüdiger Möller, Hannover

Prof. Dr. Ulrich Pätzold

Lebenslauf

- 20.8.1943 geboren in Bielefeld
- bis 1963 Schulausbildung in Bielefeld, dort Abitur am humanistischen Gymnasium
- 1963 – 1969 Studium an der Freien Universität (FU) in Berlin und an der Ludwig-Maximilian-Universität München
Abschluss an der FU Berlin: MA in Publizistik, Philosophie und Theaterwissenschaft
Außerdem Studium der Musik- und Literaturwissenschaften
- In Berlin Gründung einer literarischen Zeitschrift *Purgixon* und Aufbau eines literaturkritischen Arbeitskreises im Verband Deutscher Schriftsteller
- 1966 – 1970 Journalistische und redaktionelle Tätigkeiten bei dem Sender RIAS Berlin (Jugendfunk und Zeitfunk)
Freie journalistische Arbeiten für Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen
- 1970 – 1971 Redakteur der Weltwoche, Zürich. Tätigkeit in der Redaktion Feuilleton unter der Leitung von F. Bondy
- Intensive Kontakte zum Schauspielhaus Zürich. Beteiligung am Auszug großer Teile des Ensembles unter der Leitung von Peter Stein aus Zürich
- Begleitung des Projektes Schaubühne am Halleschen Ufer in Berlin
- 1972 Promotion bei Harry Pross im Fach Publizistik zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin, Thema der Dissertation: *Warum Journalistenausbildung – ein wissenschaftliches Problem der Kommunikationspolitik.*
Dort Wissenschaftlicher Assistent bei Harry Pross
- 1975 Aufnahme in die Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft DGPUK
- 1975 – 1978 Mitarbeiter der Forschungsgruppe von Rolf Kreibich *Gesellschaftlicher Wandel und technische Kommunikation*
Mitarbeiter der Arbeitsgruppe *Wissenschaftliche Rahmenprogramm der Internationalen Funkausstellung Berlin*
- bis 1978 Assistenzprofessor am Institut für Publizistik der FU Berlin
- 1978 Berufung zum ordentlichen Professor nach Dortmund. Aufbau des Modellstudienganges Journalistik, der 1981 in die Universität Dortmund integriert wurde.
Zahlreiche Arbeiten zur hochschulgebundenen Journalistenausbildung und zu Problemen von Theorie und Praxis des Journalismus
- 1981 – 1982 Arbeit mit Peter Lange am *Medienatlas Nordrhein-Westfalen, Grundlagen der Kommunikation* in 3 Bänden
- Tätigkeiten als Gastreferent am Journalisten-Zentrum Haus Busch in Hagen
- 1984 Gründung des FRMATT-Instituts in Dortmund gemeinsam mit Horst Röper
Dort zahlreiche Forschungsarbeiten über die Entwicklung der Medienstrukturen und ihrer Auswirkungen auf die publizistische Pluralität und die journalistischen Tätigkeitsfelder

Journalistische Beiträge in Printmedien und im Rundfunk

- 1997 Aufbau der Campus-Rundfunk-Projekte der Universität Dortmund, Aufbau der Lehrredaktionen Radio und Fernsehen am Institut für Journalistik der Universität Dortmund
- 2007 – 2008 Konzept eines landesweiten Ausbildungs- und Erprobungsprogramms im Digitalen Fernsehen und Internet im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW
Aufbau eines entsprechenden Drittmittelprogramms an der TU Dortmund
- 31.8.2008 Emeritierung

Tätigkeiten in der Akademischen Selbstverwaltung der Universität Dortmund

- 1998 – 2002 Dekan der Fakultät 15: Sprach- und Literaturwissenschaften, Geschichte und Journalistik der Universität Dortmund
- 2004 – 2007 Geschäftsführender Direktor des Instituts für Journalistik der Universität Dortmund
Mitglied in Senatskommissionen der Universität Dortmund

Tätigkeiten in überörtlichen Einrichtungen und Organisation

- 1984 – 1986 Mitglied der Wissenschaftlichen Begleitforschung des Landes NRW für den Kabelfernsehversuch in Dortmund
- 1984 Verschiedene ehrenamtliche Funktionen im Deutschen Journalisten-Verband DJV
- 1986 Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft für publizistische Bildungsarbeit
- 1989 – 2003 Direktor des Deutschen Instituts für publizistische Bildungsarbeit, Journalisten-Zentrum Haus Busch in Hagen
Entwicklung und Leitung des Programms *Informationsgrafik*
- 1995 – 2000 Mitglied des Arbeitskreises Film- und Fernsehwirtschaft der Stadt Dortmund
- 1996 – 2005 Vorstandsmitglied des DJV-Bildungswerkes
- seit 1997 Jurymitglied der Körber-Stiftung: Deutscher Wissenschaftspreis.
- 1998 – 2000 Journalistenpreis Osteuropa zusammen mit Evangelischer Kirche Deutschlands, Jurymitglied
- seit 2000 Jurymitglied der Körber-Stiftung: Deutscher Studienpreis

2000 – 2004	GrandPrix der Innerbetrieblichen Kommunikation, Juryvorsitzender
2001 – 2005	Mitglied des Planungsbeirats Errichtung einer Forensischen Klinik in Dortmund
seit 9/2002	Mitglied der Bildungskommission des Deutschen Journalisten-Verbandes DJV
10/2002 – 10/2008	Vorsitzender des Trägervereins eIDOradio e.V. (Campusradio Dortmund)
2003 – 2005	Vorsitzender der Gesellschaft für Publizistische Bildungsarbeit (Journalisten-Zentrum Haus Busch.
1/2005 – 2/2007	Mitglied im Akkreditierungsausschuss ZEvA - Hannover
10/2006 – 6/2007	Mitglied der AG Medien und Integration des Bundeskanzleramtes im Rahmen des Nationalen Integrationsplans
seit 11/2006	Mitglied der AG Medien und Wirtschaft der Deutschen Islamkonferenz des Bundesinnenministers

English Abstract

Ulrich Pätzold (b. 1943)

1978 – 2008 Professor at the *Department of Journalism* of the Technical University (TU) Dortmund. He lectured on the social implications of media informations und the professional proposals for TV journalism. In 1986, in cooperation with Horst Röper, he founded the FORMATT Institute in Dortmund, a scientific research institute on media as a system of economic and professional relations in the cross-media-development. In FORMATT was installed the only complete *Mediendatenbank* for German media. In this institute he was as a senior researcher and project officer responsible for the relation with the Institute for European Media in Düsseldorf. He was also chairman of the Society for Journalism-Trainees, the German *Journalisten-Zentrum*. He published numerous studies on and investigations in media developments 1970 – 2008, particularly in the situation of the TV production in Germany and Europe. 2008 he founded the *Educational TV in the Digital World* for the Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen and established it at the TU Dortmund.

Wissenschaftliche Veröffentlichungen

einschl. FORMATT-Forschungsprojekte

(Auswahl)

1973

Pätzold, U.

Nachrichten - von wem, für wen? Beispiel: ARD - Tagesschau.

In: Politische Orientierung durch Fernsehnachrichten. Studienkonferenz, 28. - 31. Mai 1973. Hrsg. von H. Friedrich. – Tutzing 1973, S. 209 - 232 (=Akademie für Politische Bildung, Tutzing. Materialien und Bericht. Nr. 54, Politische Bildung. Bd. 2)

Pätzold, U.

Wie „objektiv“ können Nachrichten sein?

In: Gewerkschaftliche Monatshefte 24 (1973), S. 488 – 495

Pätzold, U. (Hrsg.) u.a.

Solidarität gegen Abhängigkeit. Auf dem Weg zur Mediengewerkschaft.

Darmstadt u.a.: Luchterhand 1973. 276 S. (=Sammlung Luchterhand. 114)

Pätzold, U.

Redaktionsstatute in Presse und Rundfunk. Eine vergleichende Darstellung.

In: Vorgänge. Zeitschrift für Gesellschaftspolitik 12 (1973), H. 6, S. 96 - 103

1974

Pätzold, u.

Grundsätze einer wissenschaftlichen Journalistenausbildung. Lernziele und Lerninhalte – dargestellt an Erfahrungen und Plänen des Instituts für Publizistik der Freien Universität Berlin.

In: Publizistik 19/20 (1974/75), S. 495 – 500

Pätzold, U.

Medienbaukasten Audiovision.

In: Medium 4 (1974), H. 11, S. 4 – 7

1975

Pätzold, U.

Nicht das Kabelfernsehen, sondern dessen Nutzung steht zur Diskussion. Anmerkungen zu einem Dilemma der Kommunikationspolitik.

In: Medium 5 (1975), H. 1, S. 3 – 5

Pätzold, U.

Fernsehnachrichten im politischen System der Bundesrepublik Deutschland.

In: Rundfunk und Fernsehen 23 (1975), S. 73 – 84

Pätzold, U.

Warum Ausbildung für Journalisten? Ein kommunikationspolitisches Problem der Publizistikwissenschaft.

Bern u.a.: H. Lang u.a. 1975. 198 S. (=Beiträge zur Kommunikationswissenschaft und Medienforschung. 1)
Zugleich Diss. FU Berlin 1975

1976

Kötterheinrich, M.; Neveling, U.; Pätzold, U.; Schmidt, H. (Hrsg.)

Rundfunkpolitische Kontroversen. Zum 80. Geburtstag von F. Eberhard.

Frankfurt/M., Köln: Europäische Verlagsanstalt 1976. 494 S.

Pätzold, U.

Innere Rundfunkfreiheit – Legitimität eines Anspruchs.

In: Rundfunkpolitische Kontroversen. Zum 80. Geburtstag von F. Eberhard. Hrsg. von M. Kötterheinrich u.a. – Frankfurt(M): Europäische Verlagsanstalt 1876, S. 376 – 387

1977

Pätzold, U.

Tendenzen der Entwicklung im Verlagswesen, im Rundfunk- und AV-Bereich. Vortrag, 1. Kongreß europäischer Schriftstellerverbände 1977 in Berlin.

In: Funk Report. Informationsdienst für Medienpolitik 1977, H. 3, S. 21 – 28

1978

Pätzold, U. (Hrsg.)

Kabelkommunikation. Organisation und Programme.

München: Ölschläger 1978. 152 S. (=Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft. 2)

Pätzold, U.

Ziele und Ansätze für kommunikationswissenschaftliche Vor- und Begleituntersuchungen der Kabelpilotprojekte.

In: Media Perspektiven 1978, S. 163 – 174

1979

Pätzold, U.

Medienpolitische Perspektiven neuer Kommunikationssysteme. Dialog und Kommunikation als Aufgabe der Wissenschaften.

In: Rundfunk und Fernsehen 27 (1979), S. 428 – 443

Pätzold, U.

Problemskizze [Kabelfernsehen].

In: Kabelfernsehen und gesellschaftlicher Dialog. Vorstudien der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Kabelkommunikation Berlin (IKB) zur wissenschaftlichen Vorbereitung und Begleitung von Pilotprojekten zum Zweiweg-Kabelfernsehen. Hrsg. von K. Dette u.a. – München: Minerva Publ. 1979, S. 61 – 72 (=Beiträge des Instituts für Zukunftsforschung. 2)

Kleemann, M.; Pätzold, U.

Innovationen in der lokalen Publizistik durch Kabelpilotprojekte – unter besonderer Berücksichtigung des Rückkanals.

In: Kabelfernsehen und gesellschaftlicher Dialog. Vorstudien der Interdisziplinären Arbeitsgruppe Kabelkommunikation Berlin (IKB) zur wissenschaftlichen Vorbereitung und Begleitung von Pilotprojekten zum Zweiweg-Kabelfernsehen. Hrsg. von K. Dette u.a. – München: Minerva Publ. 1979, S. 119 – 150 (=Beiträge des Instituts für Zukunftsforschung. 2)

Pätzold, U.

Medienpolitische Perspektiven neuer Kommunikationssysteme.

In: Neue technische Kommunikationssysteme und Bürgerdialog. (Symposium „Bildschirmtext, Kabelfernsehen, Bürgerdialog“ 1979 in Berlin.) Hrsg. von F. Grätz u.a. – München: Minerva Publ. 1979, S. 126 – 173 (=Beiträge des Instituts für Zukunftsforschung. 4)

1980

Pätzold, U.

Cable in West Germany. The inflation of public communications.

In: Intermedia. International Institute of Communications (IIC London) 8 (1980), No. 5, S. 26 – 29

Pätzold, U.

Hofberichterstattung oder Recherchenjournalismus – Zur Philosophie journalistischer Arbeit.

In: Journalismus & Journalismus. Plädoyers für Recherche und Zivilcourage. Hrsg. von W. R. Langenbacher. – München: Ölschläger 1980, S. 21 – 33 (=Reihe Praktischer Journalismus. 3)

Kellner, H.; Maletzke, G.; Pätzold, U.; Schmidt, H.; Teichert, W.

Kabelfernsehen – Fortschritt oder Rückschritt? Anforderungen an eine soziale und wissenschaftliche Kommunikationsplanung. Ein Memorandum.

Frankfurt/M.: Gemeinschaftswerk Ev. Publizistik 1980. XVII, 114 S. (=Medium Dokumentation. 9)

Michel, H.; Kellner, H.; Maletzke, G.; Pätzold, U.; Schmidt, H.; Teichert, W.

Daß Fortschritt nicht Rückschritt wird. Eine Entscheidungshilfe zum Kabelfernsehen aus dem GEP
(Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik).

In: Medium 10 (1980), H. 10, S. 14 – 16

Pätzold, U.

Kabelkommunikation = Gesellschaftspolitik. Zur Problematik fundamentaler Veränderungen.

In: Medium 10 (1980), H. 11, S. 12 – 17

Pätzold, U.

Gesundheitliche Aufklärungschancen in der Massenkommunikation. Eine empirische Pilotstudie unter 12 bis 14jährigen Jugendlichen in Dortmund. Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Dortmund 1980. 188 S.

1981

Pätzold, U.

Besser in die Stadt gehen als für die Stadt denken. Zum Dortmunder Kabelexperiment.

In: Medium 11 (1981), H. 2, S. 15 – 19

Pätzold, U.; Tonnemacher, J.

Technische, wirtschaftliche und medienpolitische Dimensionen neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Stellungnahme zum gegenwärtigen Stand und zur zukünftigen Entwicklung.

In: Kirche und ‚Neue Medien‘. Hrsg. von J. Tonnemacher. - Frankfurt/M.: Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik 1981 (=Dokumentation, Ev. Pressedienst 1981/40)

Pätzold, U.

Probleme der journalistischen Ausbildung in der Bundesrepublik Deutschland.

In: Zeszyty Prasozuawcze (Polen) 2/1981

Pätzold, U.

Was Experten sagen: Zum Bericht der baden-württembergischen Medienkommission EKM
(Expertenkommission).

In: Medium 11 (1981), H. 9, S. 19 – 23

Pätzold, U.; Tonnemacher, J.

Dimensionen neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Bestandsaufnahme und Prognose.

In: Publizistik 26 (1981), S. 508 – 529

Pätzold, U.

Telewizja kablowa. Innowacja czy komunikowanja publiczenego w RFN?

In: Przekazy i Opininie (Polen) 4/1981

1982

Pätzold, U.

Öffentlichkeitsarbeit im Wandel der Kommunikationstechnik.

In: Öffentlichkeitsarbeit. Dialog zwischen Institutionen und Gesellschaft. Ein Handbuch. Hrsg. von G. Haedrich u.a. – Berlin, New York: de Gruyter 1982, S. 175 – 186

Pätzold, U.

Technischer Strukturwandel für den Rundfunk.

In: Rundfunk und Fernsehen 30 (1982), S. 195 – 199

Pätzold, U.

Perspektiven der Medienentwicklung aus kommunikationspolitischer Sicht.

In: Massenkommunikation und Politik. Aktuelle Probleme und Entwicklungen im Massenkommunikationssystem der Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. von H. Schatz und K. Lange. – Frankfurt/M.: Haag + Herchen 1982, S. 225 – 242

1983

Pätzold, U.

Konsequenzen der Kabelkommunikation für die Kirche.

In: Media Development. Journal of the World Association for Christian Communication (WACC) 1983, H. 4, S. 28 – 32

Pätzold, U.

Die Wirklichkeit trägt keinen Ressortstempel.

In: Wissenschaftsjournalismus und Journalistenausbildung. Eine Bestandsaufnahme. Hrsg. von der Robert Bosch Stiftung. Tagungsbericht, 1. Colloquium Wissenschaftsjournalismus 1982 in Stuttgart-Hohenheim. – Stuttgart 1983, 31 – 33 (=Robert Bosch Stiftung. Materialien und Berichte. 8)

Pätzold, U.

Kabelpilotprojekt Dortmund: Rundfunk – Politik – Wissenschaft.

In: Media Perspektiven 1983, S. 849 – 856

Pätzold, U.

Sozialverhalten und Mediennutzung Jugendlicher.

Dortmund 1983. 301 Bl.

Lange, B.-P.; Pätzold, U.

Medienatlas Nordrhein-Westfalen. Grundlagen der Kommunikation. Bd. 1 – 3.

Bochum: Schürmann & Klagges 1983 (=Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen informiert)
Bd. 1: Fallstudien; Bd. 2: Tabellenband; Bd. 3: Berichtsband

1984

Pätzold, U.; Röper, H.

Neue Ansätze einer Pressekonzentrationsforschung.

In: Media Perspektiven 1984, S. 98 – 106

Pätzold, U.; Röper, H.

Vom Zeitungsverband zum Medienverbund.

In: Media Perspektiven 1984, S. 237 – 246

Pätzold, U.; Röper, H.

Infrastrukturprobleme privater Fernsehprogramme.

In: Rundfunk und Fernsehen 32 (1984), S. 193 – 205

Pätzold, U.

Die meisten Nachrichten sind falsch. Replik auf die Kritik am „Medienatlas NRW“.

In: Medium 14 (1984), H. 12, S. 24 – 26

Pätzold, U. (Bearb.) u.a.

Kommunalverband Ruhrgebiet. Kommunikationstechniken im Rathaus. Bearbeiter: Ulrich Pätzold u.a.

Essen 1984. 110 S. (=Arbeitshefte Ruhrgebiet. 28)

1985

Pätzold, U.

Lokalzeitung im Aufwind.

In: Journalist 36 (1985), H. 12, S. 8 – 12

1986

Pätzold, U.; Röper, H.

Wer bewegt die Medien an der Ruhr? Die leise Effizienz der WAZ-Politik.

In: Media Perspektiven 1986, S. 507 – 518

Pätzold, U.

Radio Dortmund – ein Programm auf Erfolgskurs.

In: Media Perspektiven 1986, S. 433 – 443

1987

Pätzold, U.

Memorandum zur Gründung einer Rundfunkakademie Nordrhein-Westfalen. Grundlagen, Ziele,

Leistungen, Einrichtungen.

Dortmund: Universität 1987. 24 S.

Pätzold, U.; Studnitz, C. von; Lachmuth, J.

Der offene Kanal im Kabelpilotprojekt Dortmund.

Düsseldorf: Presse- und Informationsamt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen 1987. 182 S.
 (=Begleitforschung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Kabelpilotprojekt Nordrhein-Westfalen. 3)
 (=Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen informiert)

Pätzold, U.

Fernsehen im Kabelpilotprojekt Dortmund.

Düsseldorf: Presse- und Informationsamt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen 1987. 108 S.
 (=Begleitforschung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Kabelpilotprojekt Nordrhein-Westfalen. 4)
 (=Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen informiert)

1989

Pätzold, U.

Spannungsverhältnis [Pressekonzentration].

In: Journalist 39 (1989), Sonderausgabe 40 Jahre DJV, S. 40, 42, 44 – 45

Pätzold, U.

Perspektiven für Offene Kanäle in NRW.

In: Der Offene Kanal – Erfolge und Strukturen. Hrsg. von U. Kamp. – Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 1989, S. 25 – 33
 (=Schriftenreihe Arbeitshilfen für die politische Bildung. 283)

Pätzold, U. (Hrsg.) u.a.

Durchzug. Dortmunder Journalistik-Lesebuch. Kurt Koszyk zum 60. Geburtstag. Hrsg.: Ulrich Pätzold u.a.
 Stadthagen: Bernhardt-Pätzold 1989. 148 S.

Pätzold, U.; Röper, H.

Organisationsprobleme des lokalen Rundfunks.

Düsseldorf: Presse- und Informationsamt der Landesregierung Nordrhein-Westfalen 1989. 170 S. (=Begleitforschung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Kabelprojekt Dortmund. 22) (=Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen informiert)

1990

Pätzold, U.

Die Rundfunkfreiheit und die Parteien.

In: Wahlwerbung politischer Parteien im Rundfunk. Hrsg. von J. Becker. Symposium zum 65. Geburtstag von E. W. Fuhr. – Baden-Baden: Nomos-Verlagsgesellschaft 1990, S. 91 – 108 (=UFITA-Schriftenreihe. 93)

Pätzold, U.

Kulturaufgabe [Offene Kanäle: Rundfunk].

In: Journalist 40 (1990), H. 5, S. 14, 16-18

Pätzold, U.

Haus Busch auf Expansionskurs.

In: Journalist 40 (1990), H. 9, S. 50 – 51

Dörmann, J.; Nowag, W.; Pätzold, U. (Redaktion)

Mit Gegenwind und Augenmaß. 30 Jahre journalistische Aus- und Weiterbildung. Hrsg. Deutsche Gesellschaft für Publizistische Bildungsarbeit.

Dortmund 1990. 128 S.

Pätzold, U.

Programmphilosophie des Instituts [Haus Busch].

In: Mit Gegenwind und Augenmaß. 30 Jahre journalistische Aus- und Weiterbildung. Hrsg. Deutsche Gesellschaft für Publizistische Bildungsarbeit. Red.: J. Dörmann u.a. – Dortmund 1990, S. 41 – 54
 ok

Pätzold, U.

Von der Verantwortung des Journalisten. Vortrag und Diskussion., 18. Sept. 1990.

Bergisch-Gladbach: Interatom 1990. 22 S. (=Bensberger Gespräche. 5)

1992

Pätzold, U.; Röper, H.

Co-Existenz von Tageszeitungen und privatem Rundfunk im Werbemarkt Hessens. Gutachterliche Studie.
Dortmund: FORMATT-Institut 1992. 35 Bl.

Pätzold, U.; Röper, H.

Medienanbieter und Medienangebote. Vor dem Start des Lokalradios in Nordrhein-Westfalen.

Opladen: Leske + Budrich 1992, 274 S.

(=Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen. 2)

Pätzold, U.; Röper, H.

Kinos in NRW. Vom Dorf kino und Multiplex.

Düsseldorf: Werner 1992. 136 S.

Pätzold, U.; Röper, H.

Probleme des intermedialen Wettbewerbs im Lokalen.

In: Media Perspektiven 1992, S. 641 – 655

1993

Pätzold, U.; Röper, H.

Konzentrationstendenzen in der Filmbranche. Strukturanalyse der Kinolandschaft am Beispiel NRW.

In: Media Perspektiven 1993, S. 169 – 182

Röper, H.; Pätzold, U.

Medienkonzentration in Deutschland. Medienverflechtungen und Branchenvernetzungen.

Düsseldorf: Europäisches Medieninstitut 1993. IV, 213 S.

Pätzold, U. (Hrsg.)

Fremde in den Medien. Über den Umgang mit Ausländern, Asylbewerbern, Flüchtlingen und Aussiedlern in der Öffentlichkeit. Tagung der Ev. Akademie Iserlohn 1993.

Iserlohn 1993. 44 S. (=Tagungsprotokoll. Ev. Akademie Iserlohn 10/93)

1994

Pätzold, U.; Röper, H.

Mehr Klasse, weniger Masse. Vier Jahre Lokalfunk lassen eine ambivalente Bilanz zu: Von Anfang an war dieser Lokalfunk erfolgreich. Und ebenso von Anfang an wird über die programmliche Qualität diskutiert.

In: Funkfenster 1994, H. April, S. 17 – 18

1995

Das Medienland Nordrhein-Westfalen. All about Media in Nordrhein-Westfalen. Verfasser: U. Pätzold, R. Röper.

Düsseldorf 1995 (=FACT. Hrsg.: Landespresse- u. Informationsamt NRW u. a., Konzeption u. Redaktion: FORMATT Institut Dortmund u. a.: Mediaspecial)

Auch als *Compactdisc Digital Data* erschienen!

Pätzold, U.; Röper, H.

Multiplexe. Formen und Folgen eines neuen Kinotyps.

Köln: Werner 1995. 104 S.

Pätzold, U.

Demografischer Wandel. Verschlafen Deutschlands Werber die wichtigste Zielgruppe?

In: 25 Jahre Kompress. - Recklinghausen 1995, S. 13 – 42

Pätzold, U.; Röper, H.

Lokale Medienkonkurrenz und publizistische Vielfalt. Unterschiede der Lokalberichterstattung am Beispiel nordrhein-westfälischer Zeitungen.

In: Media Perspektiven 1995, S. 586 – 593

Pätzold, U.; Röper, H.

Lokale Medien in NRW. Anbieterstrukturen und Angebotsvielfalt.

In: Journalist 46 (1996), H. 11, S. 14 – 21

1996

Pätzold, U.

Visionen gesucht. Die Zukunft der Zeitung.

In: Journalist 46 (1996), H. 11, S. 14 – 21

Pätzold, U.

Interaktiv in die Informationsgesellschaft. Konzepte nach Maß.

In: Journalist 46 (1996), H. 11, S. 22 – 23

Pätzold, U.

Freizeit – Medienzeit. die Illusion der schöpferischen Muße.

In: Arbeit, Leistung, Freizeit. Lebenssinn in der postindustriellen Gesellschaft. Hrsg. F. Rapp. - Dortmund 1996, S. 19 – 38 (=Studium Generale. 5) (=Schriftenreihe der Universität Dortmund. 38)

Hoppe, J.; Pätzold, U. (Hrsg.)

Professionalität im Journalismus. Wer setzt die Qualitätsmaßstäbe? 2. Dortmunder Journalistentag

Nordrhein-Westfalen 1996.

Dortmund: Presseverein Ruhr 1996. 47 S.

1997

Pätzold, U.

Einhaltung gesetzlicher Standards in nordrhein-westfälischen Lokalfunkprogrammen.

Düsseldorf: Landesanstalt für Rundfunk 1997. 66 S.

(=LfR-Materialien. 18)

1998

Pätzold, U.; Röper, H.

Maßnahmen der Vielfaltsicherung im Rundfunk. Ein Vergleich der Regelungen in Großbritannien und Deutschland.

In: Media Perspektiven 1998, S. 278 – 286

Dörmann, J.; Pätzold, U.

Journalismus, neue Technik, Multimedia und Medienentwicklungen. Ein Plädoyer für journalistische

Produktion und Qualifikation in den Neuen Medien.

In: Journalist 48 (1998), H. 7, S. 59 – 62, 67 – 70

1999

Pätzold, U.

Die Reportage als Beispiel der Genreforschung in der Journalistik.

In: Journalismus in Theorie und Praxis. Beiträge zur universitären Journalistenausbildung. Hrsg. von U. P. Schäfer, Th. Schiller, G. Schütte. – Konstanz: UVK Medien 1999, S. 145 – 171 (=Journalismus. NF 38)

Pätzold, U.; Röper, H.

Fernsehproduktionsvolumen in Deutschland 1998. FORMAT-Studie über Konzentration und regionale Schwerpunkte der Auftragsproduktionsbranche.

In: Media Perspektiven 1999, S. 447 – 468

Pätzold, H.

Demokratie im Hypertext, Journalisten in der Multimedia-Welt.

In: Journalist 49 (1999), Sonderheft 50 Jahre DJV, S. 38 – 40

Pätzold, U.

Ein Journalist mit Charakter. Claus Werner Koch.

In: DJV Journal NRW 32 (1999), H. 6, S. 55 – 56, 59

2000

Pätzold, U.

Das Ruhrgebiet – eine Herausforderung an die Medien.

In: Medienatlas Ruhr. Handbuch für Medien im Ruhrgebiet. Hrsg. KVR. – Essen 2000, S. 16 - 21

Pätzold, U.

Von der Lese- zur Wissensgesellschaft: Die Notwendigkeit eines Diskurses über die Kultur im digitalen Zeitalter. Prolegomena zum Thema „Zeitungslesen – Kulturen der Interpretation“. Ein Essay.

In: Zeitung – Medium mit Vergangenheit und Zukunft. Eine Bestandsaufnahme. Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags von H. Bohrmann. Hrsg. von O. Jarren, G. G. Kopper, G. Toepser-Ziegert. – München: Saur 2000, S. 125 – 131

Pätzold, U.; Röper, H.

FORMATT-Institut Dortmund. Medienatlas Niedersachsen-Bremen 2000. Medienkonzentration, Medienmacht, Interessenverflechtung.

Hannover 2000. III, 149 S.

Pätzold, U.

Journalismus und Journalistik. Definitionsproblem und theoretische Perspektive.

In: Theorien des Journalismus. Ein diskursives Handbuch. Hrsg. von M. Löffelholz. – Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2000. S. 417 – 428

Pätzold, U.

Gewichte in der Ausbildung geraten außer Lot.

In: DJV-Journal NRW 33 (2000), H. 6, S. 5 – 7

Pätzold, U.

Zeitungen an der Ruhr – ein starkes Stück Deutschland.

In: WAZ (Westdeutsche Allgemeine Zeitung) vom 23.9.2000

2001

Pätzold, U.

Die Entwicklung der Medien und ihre Auswirkungen auf die Journalistenausbildung.

In: Von der Information zum Entertainment. Medienforum der Friedrich-Ebert-Stiftung. Dokumentation der Auftaktveranstaltung der Journalisten-Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 4.12.2000 in Bonn. Red.: H. Heß. – Bonn 2001, S. 23 – 51, Thesenpapier: S. 84 - 86

Pätzold, U.

Das Ruhrgebiet – eine Herausforderung an die Medien.

In: FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) vom 20.9.2001

Pätzold, U.

Das Ringen um die Sprache [Der 11. September 2001 im Journalismus].

In: DJV-Journal NRW 34 (2001), H. 5, S. 11 – 13

2002

Heinrich, J.; Pätzold, U.; Röper, H.

Werbepotenziale für die privaten elektronischen Medien in Nordrhein-Westfalen.

Opladen: Leske + Budrich 2002. 255 S. (=Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen. 42)

Dörmann, J.; Pätzold, U.

Der 11. September – Wie die Tageszeitungen berichteten. Hrsg.: Deutsches Institut für publizistische Bildungsarbeit.

Hagen: Journalisten-Zentrum Haus Busch 2002. 194 S.

Pätzold, U.

Die Ruhr fließt nicht in die Donau – Novi Sad.

Fernsehfeature (30 min.) Mai 2002

Pätzold, U.

Subversive Aufklärung oder: Verwaltung und Gestaltung auf dem Olymp.

In: Bürokratie und Subversion. Die Universität in der permanenten Reform auf dem Weg zu sich selbst. Eine Streitschrift zum 65. Geburtstag von D. Groh. Hrsg. von W. Grünzweig. – Münster u.a.: Lit-Verlag 2002, S. 161 – 166 (=Bildung und Innovation.1)

Pätzold, U.

Die Journalistik in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Kulturbezogene Ansätze von Medientheorien.

In: Gesellschaftstheorie und Mediensystem. Interdisziplinäre Zugänge zur Beziehung von Medien, Journalismus und Gesellschaft. Hrsg. von C. Eurich. – Münster u.a.: Lit-Verlag 2002, S. 31 – 42 (=Medien und Forschung. 2)

2003

Pätzold, U.; Röper, H.

Fernsehproduktionsvolumen 1998 bis 2000. Fortschreibung der FORMATT-Studie über: Konzentration und regionale Schwerpunkte der Auftragsproduktionsbranche.

In: Media Perspektiven 2003, S. 24 – 34

Pätzold, U.; Röper, H. Volpers, H. (Hrsg.)

Strukturen und Angebote lokaler Medien in Nordrhein-Westfalen.

Opladen: Leske + Buderich 2003. 386 S. (=Schriftenreihe Medienforschung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen. 47)

2004

Pätzold, U.

Fernsehproduktionsmarkt Deutschland 2001 bis 2002. Fortsetzung der FORMATT-Studie über Konzentration und regionale Schwerpunkte der Auftragsproduktionsbranche.

In: Media Perspektiven 2004, S. 576 – 585

Pätzold, U.

Nischen nutzen – eine Stärke der Dortmunder Rundfunkgeschichte.

In: Heimat Dortmund 2004, H. 3, S. 30 - 32

Pätzold, U.

Das Bild der Kurden in den deutschen Medien.

In: Kurden und Medien. Ein Beitrag zur gleichberechtigten Akzeptanz und Wahrnehmung von Kurden in den Medien. Hrsg.: Navend - Zentrum für kurdische Studien. Red.: Bozay, Kemal. – Bonn 2004, S. 11 – 24 (=Navend-Schriftenreihe. 14)

2005

Pätzold, U.

Professionalisierung.

In: Handbuch Journalismus und Medien. Hrsg. von S. Weischenberg, H. J. Kleinsteuber, B. Pörksen. – Konstanz: UVK Verl.-Ges. 2005, S. 365 – 369 (=Praktischer Journalismus. 60)

Pätzold, U.

Wenn das Internet nicht gekommen wäre. Der Kabeltext als „Neues Medium“ der achtziger Jahre.

In: Alte Medien – neue Medien. Theorienperspektiven, Medienprofile, Einsatzfelder. Festschrift für J. Tonnemacher. Hrsg. K. Arnold. – Wiesbaden: VS-Verl. für Sozialwissenschaften 2005, S. 176 – 184

Pätzold, U. (Mitherausgeber)

Am Puls der Zeit. 50 Jahre WDR. Herausgeberkreis und Redaktion: K. Katz (Vorsitz u. Kap. Technik) . . . U.

Pätzold (Hörfunk) . . . Bd. 1 – 3.

Köln: Kiepenheuer & Witsch 2005

1: Die Vorläufer, 1924 – 1955 – 2: Der Sender: Weltweit nah dran, 1956 – 1985 – 3: Der Sender im Wettbewerb, 1985 – 2005

Pätzold, U.

Medienkompetenz – ein weiteres Präventionskonzept.

In: Was wirkt? Prävention, Behandlung, Rehabilitation. Forensik 2005. 20. Eickelborner Fachtagung zu Fragen der Forensischen Psychiatrie 2005. Hrsg. Nahlah Saimeh. – Bonn: Psychiatrie-Verl. 2005, S. 188 – 203

2006

Dörmann, J.; Pätzold, U.

Journalismus und Professionalität.

Düsseldorf: DJV NRW 2006. 38 S.

2007

Pätzold, U.

Irakisches Tagebuch – Serie aus dem Nordirak.

In: Westfälische Rundschau (Dortmund) vom 19.2.2007 bis 27.2.2007

2008

Pätzold, U.

Die Kluft der Kulturen. Über die Paradoxie, dass eine Wissenschaft ihren Gegenstand nicht kennt.

In: Paradoxien des Journalismus. Theorie – Empirie – Praxis. Festschrift für S. Weischenberg. Hrsg. von B. Pörksen, W. Loosen, A. Scholl.
– Wiesbaden: Verl. für Sozialwissenschaften 2008, S. 679 – 694

Weiterhin diverse Veröffentlichungen in Fachbüchern und Fachzeitschriften; Hörfunk-Beiträge (u.a. WDR, NDR, HR, SWF); Fernsehfilme (ARD, WDR)

Forschungsprojekte am Institut für Journalistik (ab 1998)

Pätzold, U.

Der Lokalfunk in NRW und die Wissenschaften. Das Modell, die Programme, die Konflikte, die Erfahrungen. Auftraggeber: Landesanstalt für Rundfunk.
Dezember 1998 bis Mai 1999

Pätzold, U.; Gaus, O.

Fernsehen für Wissenschaftler – Neue Programmformate. Auftraggeber: PUSCH-Programm Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.
Oktober 1999 bis September 2000

Pätzold, U.

Medienrechtliche Ansprüche des britischen Militärsenders BFBS. Auftraggeber: Staatskanzlei der Landesregierung Düsseldorf.
Oktober 1999 bis Februar 2000

Pätzold, U.; Röper, H.; Heinrich, J.

Werbepotentiale für die Medien. Auftraggeber LfR (Landesanstalt für Rundfunk) Düsseldorf.
Oktober 2000 bis September 2001

Pätzold, U.; Röper, H.

Produktionspotenzial der deutschen Fernseh-Wirtschaft. Auftraggeber: Staatskanzlei NRW.
Oktober 2000 bis November 2001

Pätzold, Ulrich; Röper, H.

Digitalisierung des Rundfunks – Konzepte und Modelle. Auftraggeber: LfR (Landesanstalt für Rundfunk) NRW.
November 2001 bis Dezember 2002 (FORMATT)

Pätzold, Ulrich; Heinrich, J.; Röper, H.

Werbepotentiale in NRW und die Finanzierungsmöglichkeiten von Ballungsraumfernsehen. Auftraggeber: Landesanstalt für Medien NRW.
Juli 2001 bis März 2002

Pätzold, Ulrich; Röper, H.; Volpers, H.

Lokale Medien NRW in der Entwicklung; Anbieter und Angebote. Auftraggeber: Landesanstalt für Medien NRW.
Januar 2002 bis Februar 2003

Pätzold, Ulrich

Qualität im Fernsehjournalismus durch Qualifizierung. Auftraggeber: Landesanstalt für Medien NRW.
Januar 2003 bis 2007

Pätzold, Ulrich; Katz, K. u.a.

50 Jahre WDR. Geschichte des Rundfunks in Deutschland. Auftraggeber: WDR.
2003 bis 2005

Pätzold, Ulrich

Zentrum für mediale Integration – Nachwuchsjournalisten mit Migrationshintergrund. Gefördert von WDR und ZDF.
Januar 2007 laufend

Pätzold, Ulrich

Modell eines landesweiten Ausbildungs- und Erprobungsprogramms *Digitales Fernsehen und Internet.* Auftraggeber: Landesanstalt für Medien NRW.
2007 bis 2008

FORMATT-Forschungsprojekte (ab 1985)

Pätzold, U.; Röper, H.

Dokumentation der Aufbauphase des Kabelpilotprojektes Dortmund (im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Kabelpilotprojekt Dortmund). Forschungsprojekt. Auftraggeber: Staatskanzlei NRW.
1985

Pätzold, U.; Röper, H.

Bildschirmtext für Information und Werbung. Eine Studie zum Verhältnis Zeitungverlage und Bildschirmtext. Auftraggeber: Minister für das Post- und Fernmeldewesen.
1986

Pätzold, U.; Röper, H.

Die Anbieter der Neuen Medien. Gutachten. Auftraggeber: Monopolkommission.
1986

Pätzold, U.; Röper, H.

Sozialverträgliche Technikgestaltung. Ein Handbuch. Auftraggeber: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.
1987

Pätzold, U.; Röper, H.

Entwicklung eines Vermittlungskonzeptes für das Programm Sozialverträgliche Technikgestaltung (SoTech). Auftraggeber: Minister für Arbeit, Gesundheit und soziales NRW.
1987

Pätzold, U.; Röper, H.

Content-Analyse Meinungsbildende Titel (Wirtschaftspresse). Forschungsprojekt. Auftraggeber: Gesellschaft für Wirtschaftspublizistik mbH.
1987

Pätzold, U.; Röper, H.

Expertenbefragung zum nachrichtentechnischen Bereich und zur Texterfassung bei Tageszeitungen. Gutachten. Auftraggeber: von Stern-Verlag KG.
1987

Inhaltsanalytisches Gutachten zu steuerrechtlich relevanten Merkmalen der Zeitschriften *Capital* und *Wirtschaftswoche*. Auftraggeber: Gesellschaft für Wirtschaftspublizistik mbH.

1988

Pätzold, U.; Röper, H.

Presselandschaft Niedersachsen. Forschungsprojekt und Bericht. Auftraggeber: SPD-Fraktion Niedersachsen.
1988

Pätzold, U.; Röper, H.

Organisationsprobleme des lokalen Rundfunks in der Bundesrepublik Deutschland. Forschungsprojekt und Bericht. Auftraggeber: Staatskanzlei NRW.

1989

Pätzold, U.; Röper, H.

Dokumentation der Medienunternehmen in Baden-Württemberg (einschließlich Kapitalverflechtungen). Datenbank. Auftraggeber: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg.

1990

Pätzold, U.; Röper, H.

Verbreitungsgebiete von Tageszeitungen in Baden-Württemberg. Dokumentation. Auftraggeber: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg.
1990

Pätzold, U.; Röper, H.

Medienanbieter, Medienangebote und Kapitalstrukturen der Medien in den lokalen Verbreitungsgebieten (Hörfunk) in Nordrhein-Westfalen. Forschungsprojekt und Dokumentation. Auftraggeber: Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen.
1990

Pätzold, U.; Röper, H.

Medienkonzentration in Deutschland. Forschungsprojekt. Auftraggeber: Europäisches Medien Institut (für die DLM).
1992

Pätzold, U.; Röper, H.

Studie zur Lage der Filmtheater in Nordrhein-Westfalen. Forschungsprojekt. Auftraggeber: Filmstiftung Nordrhein-Westfalen.
1992

Pätzold, U.; Röper, H.

Medienunternehmen und Medienangebote in den Verbreitungsgebieten des Lokalfunks. Forschungsprojekt. Auftraggeber: Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen.
1992 bis 1994

Pätzold, U.; Röper, H.

Die Co-Existenz von Tageszeitungen und privatem Rundfunk im Werbemarkt Hessens. Gutachterliche Stellungnahme. Auftraggeber: Landesanstalt für Privaten Rundfunk Hessen.
1992

Pätzold, U.; Röper, H.

Branchenstudie über AV-Medien in Nordrhein-Westfalen. Forschungsprojekt. Auftraggeber: Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH.
1992/93

Pätzold, U.; Röper, H.

TV-Produzenten in der Bundesrepublik Deutschland. Projektstudie. Auftraggeber: ZDF.
1994

Pätzold, U.; Röper, H.

Überlegungen zu einem „Euregio-TV“. Planungsskizze. Auftraggeber: Euregio Maas-Rhein.
1994

Pätzold, U.; Röper, H.

Multiplexe – Formen und Folgen eines neuen Kinotyps. Forschungsprojekt. Auftraggeber: Filmstiftung NRW GmbH.
1994

Pätzold, U.; Röper, H.

Medien-Magazin NRW „FACTS. Das Medien-Magazin“. Auftraggeber: Landespresse- und Informationsamt; Landesanstalt für Rundfunk NRW; Filmstiftung NRW GmbH.
1994/95

Pätzold, U.; Röper, H.

Gutachterliche Stellungnahme im Lizenzierungsverfahren. Auftraggeber: Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg.
1994/95

Pätzold, U.; Röper, H.

Erstellung eines Kommunikationsmodells. Gutachten. Auftraggeber: Stadtparkasse Dortmund.
1995/96

Pätzold, U.; Röper, H.

Marktfähigkeit eines Großkino-Center in Marl. Gutachten. Auftraggeber: Deutsche Stadtentwicklungs-Gesellschaft mbH / Stadt Marl.
1996

Pätzold, U.; Röper, H.

Städtebauliche und kinospezifische Aspekte von Multiplexen in Berlin-Friedrichshain. Gutachten.
Auftraggeber: Bezirksamt Berlin-Friedrichshain.
1996/97

Pätzold, U.; Röper, H.

Vielfaltsichernde Maßnahmen im Rundfunk. Gutachten. Auftraggeber: Enquete-Kommission „Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft – Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft“, Kommission des Deutschen Bundestages.
1997

Pätzold, U.; Röper, H.

Koordination der Begleitforschung zum Modellversuch *InfoCity* des Landes Nordrhein-Westfalen (mit 8 Einzelprojekten). Auftraggeber: Landesregierung (Wirtschaftsministerium) und Landesanstalt für Rundfunk LfR.
1998

Pätzold, U.; Röper, H.

Fernsehprogramme und Fernsehproduktionen in Deutschland. Datenbank und Forschungsprojekt.
Auftraggeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Wirtschaftsministerium.
1998 bis 1999

Pätzold, U.; Röper, H.

Die Produzenten der Fernsehprogramme. Auftraggeber: Wirtschaftsministerium NRW.
6 bis 12/1999

Pätzold, U.; Röper, H.

Koordination der Begleitforschung zum Modellversuch *InfoCity*. Auftraggeber: Staatskanzlei NRW.
8/1999 bis 5/2000

Pätzold, U.; Röper, H.

Fernsehproduktion in Deutschland und Entwicklung der Produktionsbranche (Fernseh- und Kinomarkt). Langzeituntersuchungen. Auftraggeber: Landesregierung NRW.
1998 bis 2008

Pätzold, U.; Röper, H.

Lokale Medien in NRW. Auftraggeber: LfR (Landesanstalt für Rundfunk) NRW.
8/2001 bis 12/2002

Pätzold, U.; Röper, H.

Der Medienmarkt in Nordrhein-Westfalen unter Berücksichtigung der crossmedialen Entwicklungen.
Auftraggeber: Landeanstalt für Medien NRW.
2008

Vorträge

(ab 1997)

1997

Qualifikationsprofile für Medienberufe der Zukunft. Was war und was werden könnte.

Multimedia-Symposium im Journalisten-Zentrum Haus Busch.
Hagen, 15.3.1997

Die Qualität der Medien – eine Provokation für die Journalistenausbildung.

Ringvorlesung des Instituts für Journalistik der Universität Dortmund.
29.10.1997

1998

Mit uns über den Campus. Campus-Medien an der Universität Dortmund.

Interschul 1998.
Dortmund, 16.2.1998

Multimediajournalismus als Herausforderung für das Journalisten-Zentrum.

Eröffnungsvortrag des Multimedia-Forums im Journalisten-Zentrum Haus Busch.
Hagen, 27.11.1998

1999

Kompetenz statt Kompromisse.

Eröffnungsvortrag des 1. Frauenkongresses des DJV-NRW.
Hagen, 6.11.1999

Mitarbeiterkommunikation als Brücke auf dem Weg ins nächste Jahrtausend.

Eröffnungsvortrag des inkom.kongress.
Dortmund, 21.11.1999

Laudatio.

Journalistenpreis 1999 „Leben mit Behinderungen“ des Diakonischen Werkes Westfalen.
Münster, 6.12.1999

Medizin und Medien. Das Bild des Arztes in der Öffentlichkeit.

Pathologenkongress in Dortmund.
Dortmund, 9.9.1999

2000

Wissenschaft und Medien. Präsentation des PUSH-Projekts Wissenschaft und Fernsehen.

Kongress der Stiftervereinigung Wissenschaft „Wissenschaft und Fernsehen“.
Bonn, 18.9.2000

Internetjournalismus.

Fränkische Journalistentage.
Nürnberg, 15.9.2000

Medien im Ruhrgebiet.

Veranstaltung des KVR.
Essen, 4.4.2000

Qualitätsjournalismus im Internetzeitalter.

Fränkischer Journalistentag 2000.
Nürnberg, 15.9.2000

Rede zum Thema „**Journalismus und rechte Gewalt**“.
Großkundgebung „Fremde werden Freunde“ auf dem Hansa-Platz in Dortmund.
Dortmund, 21.10.2000

Medien und Migranten in Deutschland.

Eröffnungsvortrag, Migranten-Zentrum, Dortmund.
Dortmund, 14.11.2000

Die Entwicklung der Medien und ihre Auswirkungen auf die Journalistenausbildung.

Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn: Medienforum „Von der Information zum Entertainment“.
Bonn, 4.12.2000

Leitung der Jury, Preisrede.

GrandPrix inkom 2000.
Berlin, 8.12.2000

2001

Wissenschaftliche Leitung. **Medien und Medizin.**

Kongress der Städtischen Kliniken.
Dortmund, 15.9.2001

Moderation. **Zukunftsfeld Mikrostrukturtechnologie. Forschung und Anwendung mit regionaler und internationaler Perspektive.**

Veranstaltung der Dortmund-Stiftung im Rathaus Dortmund.
Dortmund, 24.10.2001

Die Journalistik in kulturwissenschaftlicher Perspektive.

Ringvorlesung Journalistik.
Dortmund, 6.12.2001

2002

Qualität durch Qualifizierung – Ökonomisch sinnvoll oder demokratischer Unsinn?

Journalistenzentrum Hagen.
Hagen 25.5.2002

Der 11. September – Wie die Zeitungen darüber berichteten.

Fachhochschule Rhein-Sieg, St. Augustin.
St. Augustin, 15.9.2002

Medien. Politik, Terrorismus.

Deutscher Richtertag, Münstereifel.
Münstereifel, 2.11.2002

2003

Einführungsvortrag „**Medienethik**“.

Verabschiedung des Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland.
Düsseldorf, 29.1.2003

Moderation. „**Arbeitsmarkt und Wirtschaft**“ mit Minister Wolfgang Clement.

Dortmunder Rathausgespräche.
Dortmund, 4.5.2003

Moderation. Workshop „**Pressstellen als Produktionsstätten**“.

Jahrestagung der Hochschulpressestellen in Deutschland.
Dortmund, 24.9.2003

Moderation. „**Marketing, Finance und PR – hält modernes Management Einzug in die Fördergesellschaften?**“

Bundeskongferenz der Freunde und Förderer der deutschen Hochschulen.
Dortmund, 25.9.2003

Selbstzertifizierung in der Aus- und Weiterbildung.

Forum „Initiative Qualität im Journalismus“: Zur Transparenz verpflichtet?
Berlin, 29.9.2003

Medien und Politik.

Vortrag vor der Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund.
Dortmund, 13.10.2003

Jenseits der Quote. Erfolgskriterien für die Qualität von Rundfunkprogrammen.

Evangelische Akademie Iserlohn.
Iserlohn, 8.11.2003

Podiumsdiskussion. Medien und Politik – Wer beeinflusst wen?

Fachtagung WDR, Wasserwerk Bonn.
Bonn, 13.11.2003

Rahmenbedingungen und Entwicklungspotenziale des Campusradios.

CampusRadioTag, Stuttgart.
Stuttgart, 2.12.2003

2004

Der verantwortungsvolle Umgang der Medien mit Medizin und Wissenschaft – nichts mehr als eine Illusion?

Abschiedsveranstaltung E. W. Schwarze in Dortmund.
Dortmund, 17.6.2004

2005

Medienkompetenz – ein weiteres Präventionskonzept.

20. Jahrestagung der Gesellschaft für forensische Psychiatrie in Eickelborn.
Eickelborn, 2.3.2005

Auslandsberichterstattung – der Nahe und Mittlere Osten.

Navend (Zentrum für kurdische Studien).
Bonn, 12.4.2005

Bürgermedien als Lernheimat.

4. Bundeskongress „Bürgermedien in Deutschland“.
Dortmund, 27.9.2005

2006

Der Einfluss der PR auf die journalistische Arbeit.

Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands.
Bonn, 9.10.2006

2007

Der Nordirak – Paradoxien demokratischer Entwicklungen.

Ringvorlesung „StudiumGenerale“ der Universität Marburg.
Marburg, 26.11.2007

Mediennutzungen und Integration.

Forum Integration im Rathaus Dortmund.
Dortmund, 12.12.2007

2008

Schulung der Redaktionsführung der Agentur **Kurdistan der Dortmund e.a.**

15.1.2008 – 25.2.2008

Wie seht ihr uns? Jugend und Medien im Gespräch.

Impulsreferat. Körber-Stiftung, Hamburg.
Hamburg, 8.4.2008